Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 53. Dienstag den 3. März 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Oeffentliches Aufgebot.

Land- und Stadt-Gericht zu Bochold.

1) Alle diejenigen, welche an die verloren gegangene gerichtliche Ausfertigung des Rezesses vom 2. October 1830, abgeschlossen zwischen den Eheleuten Taglöhner Bernard Keppel und Adelheide geborne Imping einerseits und der Vormundschaft des Kindes erster Ehe des B. Keppel mit der verstorbenen Wilhelmine Messing Namens Johann andererseits, betreffend Abfindung des Letzteren ad 17 Thlr. 21 Sgr. und Schulden-Caution über 21 Thlr. 3 Sgr., eingetragen im Hypothekenbuch Band 16 fol. 151 auf das Haus Nro. 199 cat. in Anholt und Garten, Flur 10. Nro. 183, Vorstadt, 17 □Ruthen 50 Fuß, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- und sonstige Brief-Inhaber Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, ihre etwaigen Ansprüche binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf den

2. Juni curr. Vormittags 11 Uhr

in Anholt anstehenden Gerichtstage gebührend anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie nicht nur mit ihren etwaigen Ansprüchen an die verlorne Urkunde präcludirt, sondern auch ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt und das bezeichnete Dokument für amortisirt und nicht weiter geltend erklärt werden wird.

Bocholt den 17. Februar 1846.

Callenberg. A. Krüger.

Vermischte Nachrichten.

Frucht-Verkauf.

2) Das zu Bentlage vorräthige Getreide, als: circa 25 Berl. Scheffel Weizen, 35 Berl. Scheffel Roggen, 20 Berl. Scheffel Gerste, 94 Berl. Scheffel Hafer, 16 Berl. Scheffel Buchweizen, 5 Berl. Scheffel Spielkorn und 6 Mz. gelbe Erbsen, soll am Donnerstag den 19. März c., Vormittags um 10 Uhr anfänglich, in dem Hause des Herrn Gastwirths Schulze hierselbst den Meistbietenden verkauft werden.

Rheine den 26. Februar 1846. F. Windhoff, Rentmeister.

Holz-Verkauf

3) am Mittwochen den 4. März d. J. in den zum Hause Geist gehörigen Büschen von:

7 Stammbuchen,
5 1/2 Klafter Birken- } Brennholz,
56 Klaftern Buchen- }
48 Haufen Wellen.

Käufer wollen sich am Bekotten in der Galgheide einfinden, woselbst um 10 Uhr Morgens angefangen wird.

Holz-Verkauf.

4) Am Montag den 9. März Vormittags 10 Uhr sollen hinter dem Wittelerbaum, Kirchspiels Amelsbüren, im sogenannten Freckmans-Holze 40 Nummern Eichen auf'm Stamme, 4 Buchen, eine Birke, 60 Klafter Brennholz und 4000 Buschen meistbietend verkauft werden.

Lohkampff.

5) Am Freitage den 6. März Nachmittags 2 Uhr sollen vor dem Hörsterthore 2 kurze Stücke im Mühlfelde, 13 kurze Stücke im Weingartens-Felde und ein Garten am Mühlenwege auf 8 Jahre von Michael 1846 an verpachtet werden. Die zur Anpachtung Lust haben, wollen sich im Mühlenfelde einfinden.

Lohkampff, Rendant.

Bekanntmachung.

6) Wegen Verziehen von hier bin ich willens, mein hier in der Stadt Olfen belegenes, vom verstorbenen Gastwirth Ostrop herrührendes Haus nebst sämmtlichen dazu gehörigen Ländereien und Gärten zu verkaufen. — Das Haus ist sehr geräumig und zur Gast- und Schenkwirthschaft, welche seit langen Jahren darin betrieben worden, besonders geeignet. Wagenremise und geräumige Stallungen für Pferde sind am Hause ebenfalls vorhanden. Der Hofraum ist 103 Ruthen groß, ein unmittelbar am Hause belegener schöner Garten hat eine Größe von circa 1 Morgen.

Der Verkauf findet am Mittwoch den 18. März c. Morgens 9 Uhr an Ort und Stelle statt. — Die Bedingungen sind beim Unterzeichnten und beim Commissionair Feldböhmer hierselbst zu erfahren.

Olfen den 25. Februar 1846. Caspar Schulte.

Bekanntmachung.

7) Das in der Stadt Olfen Nro. 145 an der Hauptstraße belegene ehemals Wilmingsche später Resemannsche Haus nebst dem dabei liegenden Garten steht unter der

Hand zu verkaufen und kann mit dem 1. April c. angetreten werden. — Das Haus ist zweistöckig und in gutem baulichen Zustande, und eignet sich seiner schönen Lage nach zu jedem Geschäfte, vorzüglich aber zur Handlung. Kauflustige können die Bedingungen beim Commissionair Feldböhmer in Olfen erfahren.

8) Die mit einem Dienst-Einkommen von 150 Thalern verbundene dritte Lehrerstelle an der katholischen Schule hierselbst wird um Ostern vacant.

Qualificirte Aspiranten können sich unter Vorlegung ihrer Zeugnisse bei dem unterzeichneten Schulvorstande melden.

Bochum den 26. Februar 1846.

Der Schul-Vorstand der katholischen Gemeine.

9) Bücher-Auction in Hannover. Das Verzeichniß von der hier am 26. März stattfindenden Bücher-Auction, worin aus allen Wissenschaften werthvolle Werke vorkommen, ist in Münster bei Herrn Antiquar J. J. Grünewald, der auch Aufträge befördern wird, zu bekommen.

Friedr. Cruse, Bücher-Auctionator.

10) Diejenigen, welche noch an mich etwas zu fordern haben, werden hierdurch ersucht, ihr Guthaben bei mir in Empfang zu nehmen. Ich werde übrigens von heute an alle Anschaffungen baar bezahlen und warne deshalb Jeden auf meinen Namen etwas zu borgen.

Münster den 2 März 1846. J. Braß.

11) Ein militairfreier junger Mann von 21 Jahren, katholischer Religion, der bereits 4 Jahre an einem nicht unbedeutenden Banquier-Hause thätig war, in der Buchführung bewandert ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht gegen komm. Ostern eine Stelle. Derselbe kann auf Verlangen auch gleich eintreten. Gefällige Offerten nimmt die Expedition des Westf. Merkurs unter der Chiffer G N entgegen.

12) Ein solider junger Mann, der gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Schreiber und kann sogleich eintreten. Näheres in der Expedition des Westf. Merkurs.

13) Für einen gewandten, mit guten Zeugnissen versehenen Kellner ist eine Stelle offen. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition des Westf. Merkurs.

14) Bei M. Geismar, Domhof Bude Nro. II., ist eine Stelle für zwei solide Mädchen offen, welche in Mode- und Putz-Arbeit erfahren, sowie für einen Posamentir-Gehülfen, welcher außer Wagen- auch Galanterie-Arbeit versteht, und gleich eintreten können.

15) Apfel- und Birnen-Kraut wieder angekommen bei Hub. Ponssen.

16) ☞ Hainbuchen-Heckenpflanzen von 5—10 Fuß Länge, à 100 Stück 10—11 Sgr., so auch Dornbuschen werden besorgt Aegidii-Straße Nro. 109.

17) Vor'm Aegidii-Thore steht ein Garten mit Obstbäumen, Spargelbeeten und Häuschen zu vermiethen. Wo? sagt die Expedition des Westf. Merkurs.

18) Telgter-Straße Nro. 2 stehen 3 bis 4 Zimmer zu vermiethen.

Todes-Anzeige.

19) Am 24. d. Mts. starb an einer in Folge eines Schlagflusses eingetretenen Abnehmungs-Krankheit der hochwürdige Herr Franciscus Petronius Risse, Pfarrer zu Bottrop, im 64sten Jahre seines Lebens. Das Andenken seines segensreichen Wirkens bleibt unvergeßlich in hiesiger, seit 28 Jahren ihm als Pfarrer anvertrauten Gemeinde, für deren Seelenheil er als guter Hirt in Wahrheit sich aufopferte, und der er in seiner langwierigen 7monatlichen Krankheit durch standhafte Ertragung seiner Leiden und durch öfteren Empfang der hh. Sakramente ein Muster einer guten Vorbereitung zum Tode war.

Wir bitten die Priester und Gläubigen, der Seele des Verstorbenen beim heiligen Meßopfer und im Gebete eingedenk zu sein.

Bottrop den 26. Februar 1846.

Die trauernden Angehörigen und Freunde des Verstorbenen.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Frau Schwenger aus Rheda. Madame Javier aus Paris. A. Berting aus Coppenhagen, Goldschmidt aus Hamburg, Walte aus Bremen, Rösler aus Carlsruhe, Bade aus Bremen, Kaufl.

E. Krapp: (im Westfälischen Hofe.) Jördens aus Hannover, Carl Weegmann aus Cöln, Vetter aus Freudenberg, Vissing aus Coesfeld, G. Frise aus Zwolle, Döring aus Magdeburg, Stompe aus Hamburg, Kaufleute.

G. H. Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Frau Geißler aus Velen. Tenbars aus Borgholz, Krawinkel aus Neustadt, Cirkel aus Bork, Dodt aus Barmen, Redicker aus Lennep, Kaufleute.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Schürmann aus Gescher, Ruhland aus Burgsteinfurt, Kaufleute.

Marktpreise zu Münster,
im Februar 1846
vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
28.	3	15	—	2	19	—	1	22	6	2	5	—	1	5	—	1	5	—